Auftakt nach Maß in Reit im Winkl

Beitrag

Die Festwoche vom Gaufest in Reit im Winkl hat begonnen – Einen großartigen Auftakt nahm die Festwoche zum 85. Gautrachtenfest des Chiemgau Alpenvebandes in Reit im Winkl. Das große Festzelt war voll besetzt beim Bieranstich mit Tag der Betriebe und Vereine, und die Stimmung hätte besser nicht sein können.

„Mia frein uns narrisch, dass es jetzt so weit is“, rief Festleiter Roland Klein bei seiner Begrüßung aus und wies auf die intensive und arbeitsreiche Vorbereitungszeit für dieses Fest hin. Bürgermeister Matthias Schlechter, der Schirmherr des Gaufestes, zapfte das erste Fass an und bedankte sich beim Festausschuss und bei den vielen freiwilligen Helfern des ausrichtenden Trachtenvereins „Dö Koasawinkla“ für die großen Mühen, die alle auf sich genommen hätten, von der langen Vorbereitungszeit für dieses Fest bis zum arbeitsreichen Zeltaufbau mit Ausstattung. Dass dieses jetzt so schön dastehe, sei dem großen Fleiß der vielen freiwilligen Helfer zu verdanken. „Jedem ein großes Vergelts Gott“, sagte er.

Bräu Maximilian Sailer vom Hofbräuhaus Traunstein zeigte sich stolz, dass seine Brauerei den Zuschlag für den Ausschank des Festbiers bekommen hatte und versprach beste Qualität, was dann auch allgemein bestätigt wurde. Er freute sich über das vollbesetzte Festzelt, insbesondere auch über die vielen Gäste aus Tirol unter ihnen. „Es is og’richt“, rief er aus und ermunterte alle zum gemütlichen Feiern.

Einen großen Anteil an der ausgezeichneten Stimmung im Zelt hatte die Musikkapelle Reit im Winkl unter der Leitung von Sebastian Krause mit wunderschönen Blasmusikweisen und mit Stimmungsmusik. Große Heiterkeit rief ihre Einlage „Die schönsten Burschen“ hervor, eine Parodie zu den „Reit im Winkler Buam“ aus früheren Zeiten. Für beste Unterhaltung sorgten auch die Auftritte der Schuhplattler der Koasawinkla und der Arzter Goaßlschnoitzer.

An den Tischen der einheimischen Betriebe und Vereine, der Gäste und der vielen Besucher aus den Nachbarorten diesseits und jenseits der Landesgrenze wurde fröhlich gefeiert und von allen Seiten die gute und reibungslose Bewirtung gelobt. Viel Betrieb herrschte auch immer im Kaffeestüberl der Röckefrauen mit vielen Helferinnen und in der „Almbar“ der Aktiven Dirndl und Buam der Koasawinkla,

deren liebevolle Ausstattungen allein schon sehenswert sind.

Weiter geht es in der Festwoche mit dem Gauheimatabend am heutigen Samstag um 20 Uhr und dem Gaufest am Sonntag mit dem Festgottesdienst um 10 Uhr und dem Festzug um 14 Uhr.

Bericht und Bilder: Sepp Hauser

– Bürgermeister und Schirmherr Matthias Schlechter (von links) zapfte das erste Fass an im Beisein von Bräu Maximilian Sailer, Festleiter Roland Klein, Hofbräuhaus-Prokurist Andi Hell und Birgit Sailer, Ehefrau von Maximilian Sailer.

– Der Festausschuss mit Bürgermeister und Schirmherr Matthias Schlechter (Mitte) und Bräu Maximilian Sailer (rechts) mit Ehefrau Birgit.

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Bieranstich
3. Chiemgau

4. Chiemgau-Alpenverband
5. München-Oberbayern
6. Reit im Winkl